WP27Ä3 C. Freiheit schützen – Vielfalt leben 4. Religion und Weltanschauung: vielfältig und offen

Antragsteller*in:	LAG Christ*innen und LAG Säkularisierung
Beschlussdatum:	08.01.2011

Text

Von Zeile 8 bis 11:
notwendig, um den wechselseitigen Respekt füreinander zu stärken. Deshalb möchten wir ~~interreligiöser~~der Begegnung und dem Dialog von religiösen und nicht religiösen Schüler*innen in der Schule mehr Raum geben und den Unterricht in den Fächern Religion~~en~~ und Ethik ~~über einen „Thüringer Weg“~~ neu organisieren.

Begründung

Diese Forderung geht über den interreligiösen Dialog hinaus und ist für Thüringen unser Auffassung nach besonders wichtig.

Redaktionelle Änderung in Z. 10: Es gibt in Thüringen kein Fach 'Religionen', die Fächer 'Evangelische Religionslehre' und 'Katholische Religionslehre' werden aber umgangssprachlich unter dem Begriff 'Religion' zusammengefasst.

Die Bezeichnung 'Thüringer Weg' ist (noch) nicht allgemeinverständlich und sollte im Wahlprogramm nicht vorausgesetzt werden.

Unterstützer*innen

Tobias Kläden (KV Erfurt); Benjamin Litwin (KV Erfurt); Andreas Hornung (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach)